Sie haben Interesse, an der Studie teilzunehmen?

Den Fragebogen können Sie entweder online oder in Papierform ausfüllen. Daraufhin haben Sie die Möglichkeit, an dem Interview teilzunehmen.

Online-Version

Um zum Fragebogen zu gelangen, geben Sie folgenden Link in Ihrem Handy oder auf Ihrem PC ein:

https://www.soscisurvey.de/Zugangsbarrieren/

Oder scannen Sie den QR-Code:



Papier-Version

Um den Fragebogen in Papierform zu erhalten, melden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch unter:

AG-Kommunikation.MED2@med.uni-heidelberg.de 06221 56-8591

Wir werden Ihnen nach der Kontaktaufnahme so bald wie möglich einen Fragebogen inklusive einem frankierten Rückumschlag per Post zusenden.

Interview

Die Interviews werden nach dem Ausfüllen des Fragebogens stattfinden. Sie können angeben, ob Sie Interesse an einer Teilnahme am Interview haben. Unter allen interessierten Personen werden wir über ein statistisches Verfahren einige Personen auswählen und zur Teilnahme am Interview einladen. In dem Fall werden wir Sie kontaktieren, um einen individuellen Interviewtermin zu vereinbaren.

Noch Fragen?

Sie erreichen uns unter der folgenden Adresse:

Dr. med. Franziska Bäßler
Arbeitsgruppe Kommunikation
Universitätsklinikum Heidelberg
Klinik für Allg. Innere Medizin und Psychosomatik
Voßstr. 9/2
69115 Heidelberg
Tel.: 06221 56-8591
E-Mail: AG-Kommunikation.MED2@med.uniheidelberg.de

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme freuen!





Erlebte Zugangsbarrieren im Kontext von Krebsvorsorge- und Krebsbehandlungsangeboten

2021-2022

Heidelberg

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik





Sehr geehrte Damen und Herren,

Krebs war im Jahr 2019 die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Studien weisen darauf hin, dass die Überlebenschancen für Betroffene höher sind, je früher die Erkrankung entdeckt wird und die Behandlung beginnt. Außerdem zeigen vorhandene Befunde, dass bei früherem Eingreifen die Interventionen weniger belastend sind und die Kosten für das Gesundheitssystem niedriger bleiben. Dennoch werden die Vorsorge- und Behandlungsangebote häufig verspätet oder überhaupt nicht wahrgenommen.

In unserer Studie wollen wir herausfinden, warum manche Menschen krebsbezogene Beratungs-, Vorsorge-, Informations- und Behandlungsangebote mehr in Anspruch nehmen als andere. Bei solchen Angeboten kann es sich beispielsweise um Darmkrebsvorsorge, regelmäßige Check-Ups, Informationsangebote nach einer Krebsdiagnose etc. handeln. Durch die Studie sollen Daten gesammelt werden, mit denen später Angebote dieser Art besser beworben und Zielgruppen gezielter angesprochen werden können. Langfristig verfolgt die Studie das Ziel, medizinische Informationen und Angebote Menschen leichter zugänglich zu machen.

Die Studie wird von der Strube-Stiftung gefördert. Genauere Informationen zum Ablauf und der Teilnahme erhalten Sie auf den nächsten Seiten.



Ablauf der Studie

Fragebogen

Im Rahmen der Studie füllen Sie einen Fragebogen aus. Im Fragebogen werden zunächst einige allgemeine demografische Informationen erhoben. Daraufhin werden Sie dazu befragt, welche Krebsvorsorge- bzw. Krebsbehandlungsangebote Sie in der letzten Zeit wahrgenommen haben und welche Zugangsbarrieren zu diesen Angeboten Sie dabei erlebt haben.

Interview

Optional haben Sie die Möglichkeit, nach dem Ausfüllen des Fragebogens an dem zweiten Teil der Studie teilzunehmen. Dieser umfasst ein persönliches Interview mit einer Studienmitarbeiterin oder einem Studienmitarbeiter. Ziel des Interviews ist es, individuelle Meinungen, Erfahrungen, Einstellungen und Wünsche in Bezug auf den Zugang zu Krebsvorsorge- und Krebsbehandlungsangeboten zu erheben. Das Interview wird – je nach Wunsch und Möglichkeit – per Telefon, per Videoanruf oder vor Ort stattfinden. Falls Sie am Interview interessiert sind, können Sie am Ende des Fragebogens Ihre Kontaktadresse angeben.

Weitere Informationen

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Grundsätzlich kann jede Person ab 18 Jahren an der Studie teilnehmen. Dabei ist egal, ob Sie gesund sind oder von einer Krebserkrankung betroffen sind/waren.

Wie lange dauert die Teilnahme?

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt ca. 30 Minuten in Anspruch. Das persönliche Interview wird ca. 30-45 Minuten dauern.

Habe ich einen persönlichen Nutzen?

Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, Krebsvorsorge- und Krebsbehandlungsangebote für gesunde und kranke Menschen zu verbessern. Sie tragen so direkt mit Ihrer Erfahrung dazu bei, die medizinische Versorgung zu verbessern. Durch Ihre Teilnahme an der Studie erfahren Sie keinen unmittelbaren persönlichen Nutzen, aber auch keinen Nachteil. Die Studienteilnahme kann Ihnen jedoch dabei helfen, persönliche Zugangsbarrieren zu ermitteln und zu reflektieren. Außerdem werden wir Sie nach Abschluss der Studie gerne über die Studienergebnisse informieren.

Sind mit der Teilnahme Risiken verbunden?

Es bestehen keine Risiken im Zusammenhang mit einer Teilnahme an der Studie. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden

eingehalten. Sie können die Teilnahme jederzeit abbrechen, ohne dass Nachteile für Sie entstehen.